

	<i>Urteilskompetenz</i> <i>Handlungskompetenz</i>	heutiger Lebensgestaltung. • beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime. • ordnen religiöse Ausdrucksformen der jeweiligen Religion zu und beschreiben ihre Funktion für den Glauben, • beschreiben eigene religiöse bzw. nicht-religiöse Überzeugungen und stellen diese dar, • formulieren nachvollziehbare eigene Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog, • setzen sich mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nicht-religiöser Überzeugungen sowie deren Argumenten auseinander und entwickeln erste Ansätze für eine Verständigung,		
Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft (IF 4) Kirche in konfessioneller Vielfalt	<i>Sachkompetenz</i> <i>Urteilskompetenz</i> <i>Handlungskompetenz</i>	• beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis, • identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche, • unterscheiden die evangelische und katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihres Schrift- und Selbstverständnisses sowie ihrer Praxis, • deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft, • vergleichen und bewerten eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer, • setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und beziehen Stellung dazu, • gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition mit bzw. lehnen eine Teilnahme begründet ab,	Christen gehen aufeinander zu: Was uns eint und was uns trennt (u.a. Symbole – Bilder des Glaubens)	Symbole sammeln Besuch einer evangelischen und katholischen Kirche vor Ort